

Deutsches Reich.

A Berlin, 10. Dez. Das Religionsbureau hat die... (Text continues with details of religious statistics and church matters.)

Berlin, 11. Dez. S. M. S. 'Marie' 10 Geschiffe... (Text reports on the arrival of the steamship 'Marie' and other maritime news.)

Halle, den 12. Dezember.

Bei der gestern abend stattgefundenen Wahl von Gemeindevorstand... (Text describes the election of a local council.)

Konzert im Volkshaus.

Neuhaus als Wohlthätigkeitskonzert war es, das uns gestern... (Text reports on a charity concert held at the Volkshaus.)

Waren- und Produktienverzeichn. Getreide. Berlin, 11. Dez. (Mittlere Preisbildung von Getreide) Weizen per 1000 kg... (Text lists various agricultural products and their market prices.)

140.00-160.00 R. bei n. W., feinste feine Weitz. Eifer per 1000 kg netto... (Text lists prices for different grades of wheat and flour.)

Berlin, 11. Dez. (Mittl. Feinst.) Spiritus per 100 Rth. d. 100 Weizen... (Text lists prices for spirits and other beverages.)

Getreide. Berlin, 11. Dez. (Mittl. Feinst.) Weizen per 100 kg... (Text lists prices for various types of grain.)

Getreide. Berlin, 11. Dez. (Mittlere Preisbildung von Getreide) Weizen per 1000 kg... (Text continues with more grain price listings.)

Getreide. Berlin, 11. Dez. (Mittlere Preisbildung von Getreide) Weizen per 1000 kg... (Text continues with more grain price listings.)

Berlin, 10. Dez. (Mittlere Preisbildung von Getreide) Weizen per 1000 kg... (Text continues with more grain price listings.)

Berlin, 11. Dez. (Mittlere Preisbildung von Getreide) Weizen per 1000 kg... (Text continues with more grain price listings.)

Berlin, 11. Dez. (Mittlere Preisbildung von Getreide) Weizen per 1000 kg... (Text continues with more grain price listings.)

Berlin, 11. Dez. (Mittlere Preisbildung von Getreide) Weizen per 1000 kg... (Text continues with more grain price listings.)

Berlin, 11. Dez. (Mittlere Preisbildung von Getreide) Weizen per 1000 kg... (Text continues with more grain price listings.)

Im Namen des Königs!

An der Privat-Acte des Reichshofrathes Carl Ochs zu Halle a/S, Erbfolger, gegen die Eheg. Ochs, Renner, Charlotte geb. Ochs, habe ich, wegen Veräußerung des königlichen Schloßes, gericht zu Halle a/S, in der Sitzung vom 15. November 1884, an welcher theilgenommen: 1) Gerichts-Messior Pawlow als Vorsitzender, 2) Oberbergerath Stein, 3) Rathrat Herrmann als Schöffen, Aktuar Neide als Berichtschreiber, bei Recht erkannt daß die Angeklagte veräußerte Gattin Renner, Charlotte geb. Ochs, zu Halle a/S, der öffentlichen Veräußerung schuldig und verpflichtet zur Aufklärung der Kosten mit dreißig Mark Geldstrafe, im Unvermögenfalls mit fünf Tagen Haft zu bestrafen, dem Privat-Aktuar auch die Einlegung zuzurechnen, die Verurteilung der Angeklagten durch einseitige Einrückung der Urtheilsformel in die Sale-Acten, inmerhalb dieser Zeit nach Zustellung des rechtsträftigen Urtheils an Kosten der Angeklagten bekannt zu machen.

Submission.

Die Lieferung von 1867 Tonnen Portland-Cement zum Bau eines zweiten Unterbaus an der Schule zu Rottenburg a/S, soll im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden. Schriftliche Angebote nach vorgeschriebenem Formular sind versehen mit und entsprechender Aufsicht versehen unter Bezeichnung von Proben bis Montag den 29. Dez. d. J. Vormittags 10 Uhr an den unterzeichneten Baifer-Bauinspector einzureichen. Die besonderen Lieferungsbedingungen liegen im Geschäftsbüro der Königlichen Baifer-Bauinspektion, Hermannstraße 1, zur Einsicht aus, können auch gegen Einreichung von 50 ϕ Abdruckgebühr vor Ort bezogen werden. Halle a/S, den 10. December 1884. Der Königl. Baifer-Bauinspector, G. Brüncke.

Deutsche Grundcredit-Bank zu Gotha. Pfandbriefs-Convertirung betreffend.

Am Grund des Beschlusses der Generalversammlung vom 28. November 1884 rufen wir die Pfandbriefbesitzer unserer Bank des Reichs, ihre Pfandbriefe unter folgenden Bedingungen zur Umgestaltung einzureichen:

- Der Zinssatz sämtlicher Pfandbriefe wird vom 1. Januar 1885 auf $\frac{3}{2}\%$ ermäßigt. Die Rückzahlung der Pfandbriefe erfolgt unverändert nach dem bisherigen Tilgungsplane mit den festgesetzten Prämien und Zuschlägen.
- Die Gewinntheilung an die Actionäre erfolgt erst, wenn das Actien-Capital, sowie der statutenmäßige Reservefonds ihre ursprüngliche Höhe wieder erreicht haben. Im Falle die Unterbilanz später durch Veräußerung des Actien-Capitals beseitigt wird, so darf eine Gewinn-Verteilung erst erfolgen, wenn ein Reservefonds zur speziellen Sicherung der Pfandbriefe in der Höhe von mindestens 3,000,000 ϕ vorhanden und dem Staatsschuldenamt übergeben ist. Die Pfandbriefbesitzer erklären durch die Anmeldung der Convertirung schon jetzt zu einer eventuellen Veräußerung des Actien-Capitals ihre Zustimmung.
- Sobald die Bank wieder über einen Gewinnüberschuß zu Vertheilung als Dividende verfügen kann (siehe Ziffer 2), werden zunächst $\frac{4}{5}$ an die Actionäre vertheilt. In dem weiteren Ueberschuß nehmen die Actionäre mit $\frac{1}{4}$ und die am 1. Januar 1885 noch nicht amortisirten Pfandbriefe der Abtheilungen I-V mit $\frac{1}{4}$ Theil, und zwar letztere in der Weise, daß je 100 ϕ der Pfandbriefe der Abtheilungen I, II, III, IV, V mit den Einbehaltszinsen 3 mal je 100 ϕ der Abtheilung V den einzelnen Einbehaltszins erhalten. Die Gewinnanteile, welche auf noch dem 1. Januar 1885 amortisirte Pfandbriefe fallen, verbleiben der Bank. Die Berechtigung zum Gewinnbezug ist an den Besitz des Pfandbriefes geknüpft. Der Gewinnanteil wird gleichzeitig mit dem am 1. Juli fälligen Zinsfuss ausgezahlt und verzinst mit dem letzteren.
- Zur Sicherung der Zins- und Amortisationszahlung der Pfandbriefe haben sich Mitglieder des früheren Aufsichtsraths zur Garantie eines bis zur Aufsammlung entsprechender Reserve im Fall der Liquidation der Pfandbriefbesitzer verbindenden Garantiefonds von 2 Millionen verpflichtet.
- Die Zustimmung zur Umgestaltung ist nur dann wirksam, wenn der nicht freiwillig convertirende Rest der Pfandbriefe durch Geleit zur Convertirung angehalten wird.
- Die Abtrempelung hat bis zum 15. Jan. 1885 zu erfolgen, weil, falls bis zu diesem Zeitpunkt die zur Durchführung der Zinsreduction unerlässlichen Grundlagen nicht beschafft sein sollten, eine außerordentliche Generalversammlung berufen werden muß, welche über die Liquidation beziehungsweise den Conkurs der Bank beschließen wird.

Mit der Anmeldung sind die Pfandbriefe nebst Talon und Couponsbogen mit Ausschluß des pro 2. Januar 1885 fälligen Coupons, sowie ein doppeltes Nummernverzeichnis einzureichen. Die Pfandbriefe werden nach Ausweis des Convertirungsformulars zurückgegeben, die Couponsbogen mit Talon aber zurückgehalten. Bis spätestens 1. Juli 1885 werden gegen Präsentation der Pfandbriefe neue Couponsbogen mit Talon vertheilt.

Formulare zur Einreichung sind bei allen Convertirungsstellen erhältlich. Gotha, den 3. December 1884.

Die Verwaltung der Deutschen Grundcredit-Bank. Der Aufsichtsrath: Die Direction: Haader, in B. v. Holzendorf, Landst. R. Treibsch.

Mit Ausnahme der Anmeldungen in Halle a/S. haben wir den Halle'schen Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co. beauftragt. Gotha, 3. December 1884. Deutsche Grundcredit-Bank.

Knochtstedener Gold-Eier-Lotterie. Endgültig: Ziehung 10. December. Endgültig Hauptgewinne 15,000 Mk., 2500 Mk., 1000 Mk. in Gold. Lots 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. (Porto und Liste 30 Pf. beifügen.) General-Agentur A. Luise, Mühlheim (Hahr) u. deren Verkaufsstellen.

Gebrauchte Dampfkegel. Zwei Stück gut erhaltene Dampfkegel, für jedweden Dampf betrieb passend, wenig Raum einnehmend, von je 42 ϕ Durchmesser, 5 Atmosphären Betriebsdruck, sind sehr werthvoll zu verkaufen. Schriftliche Dampfkegel- und Maschinen-Bauanstalt Dresden-Venedig.

Befamntmachung.

Die Lieferung von 14 Mannschafschindeln à 1 Mann 162 (neuefter Art) soll im Wege öffentlicher Submission am Donnerstag den 18. Dez. d. J. Vormittags 10 Uhr im Bureau der unterzeichneten Verwaltung — Zebränsberg 5263 — erfolgen. Die Gültigkeit der bis dahin eingereichten Offerten, welche zu versehen sind mit der Aufschrift: „Submission auf Lieferung von Mannschafschindeln“ zu verbleiben, wird von der Unterzeichnung der für Unternehmung jedoch ausbleibenden Bedingungen abhing gemacht. Magdeburg, den 6. Decbr. 1884. Königl. Garnison-Verwaltung.

Ein hochpreisliches Haus mit einer großen, elegant eingerichteten Wohnung in der Nähe des Schlosses, ist zum Preise von 18 Tausend Mark zu verkaufen. Interessenten erfahren Näheres durch H. W. Möse, Brüderstraße 6.

Wegen Todesfall ist eine seit 25 ϕ im flottesten Betriebe befindliche **Fleischerei** in einer Regierungs- u. Garnisonstadt von über 6,000 Einwohnern mit ausgedehnter guter letzter Kundschaft unter möglichst günstigen Bedingungen baldmöglichst zu verkaufen oder zu verpachten. Interessenten wollen sich an Fleischereimeister Carl W. Schumann, Wierstraße, Unterlanburg 54, wenden.

Ich beabsichtige mein in der Zeigergasse 28 ganz in der Nähe der Haupt- und belebten Grundstück, bestehend aus einem neuen herrschaftlichen Wohnhaus, großem Lagerplatz, Garten, Schuppen, Pferdehof und Wogenermie, sofort zu verkaufen. H. W. Schumann, Zeigergasse 28.

Das in der Relation bei Naumburg a/S. in der Zeigergasse gelegene Grundstück (Küchengebäude), Wohnhaus mit Scheune, Stall u. Schuppen nebst 117 Ar 87 qm fläch. Obst- u. Gemüsegarten, ist sofort zu verkaufen. Hdr. O. N. 3500 postlagernd Naumburg a. S.

Ein feines Restaurant, verbunden mit Weinhaus, beste Lage in einer industriereichen Provinzialstadt von ca. 20,000 Einwohnern, ist Verhältnisse halber an einen tüchtigen Wirth anderweitig zu verpachten. Nachtgerichte, Bier, Wein, Obst, ca. 3,000 Mk. erforderlich. Offerten unter G. W. 795 bef. Hausten-stein & Vogler, Halle a/S.

Ein in der Mitte der Stadt belegenes Grundstücken mit großem Hof, Garten und Hintergebäuden ist für 10—12,000 Mk. Anzahlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter G. W. 796 bef. Hausten-stein & Vogler, Halle a/S.

Suche für 1. Januar 1885 einen tüchtigen Wirth oder jungen Mann zur Verwaltung der Landwirtschaft. Abschrift der Besonderei nebst Gehaltsanträge unter G. N. 110 postlagernd Naumburg erbeten.

Gesucht zum bald. Eintritt für ein Restaurant eine tüchtige erfahrene **Wirthschafterin**, welche die Volkswirthschaft versteht und im Stande ist, den Geschäft selbstständig vorzuführen. Meldungen von nur tüchtigen Personen, welche bereits in ähnlichen Stellen waren und bez. Empfehlungen haben, an K. V. 2. 100 postlagernd Gießen.

Ein einfaches gebildetes älteres Fräulein, welches in der Landwirtschaft nicht unerfahren ist, wird unter bescheidenen Umständen als Stütze der Hausfrau gesucht, womöglich schon zum 1. Januar. Vereint. Besetzung erwünscht. Gustavstraße 20, Dresden, Raumborn bei Bretzin a/Elbe.

Ein Wittwer, Anfang 30er, Vater eines Kindes, Wirth eines Kaffee- und Weinwirthschafts-Gelds in einer kleinen Provinzialstadt, angenehme Verhältnisse, wünscht sich bald zu verheirathen.

Junge Tanten oder Widwer, nicht unter 25 Jahre alt, von gutem Gemüth und hübschem Aeußeren, möglichst mit Geschäftskennntnis und etwas Vermögen, belieben ihre Adresse nebst Photographie vertrauensvoll unter Angabe H. N. 898 an Gustavstein & Bogler in Leipzig einzuliefern.

Heiraths-Geluch.

Ein Kaufmann, Ende der 30er Jahre, in guten Verhältnissen, Inhaber eines rentablen Geschäfts, sucht beizüg. Verheirathung die Befähigung einer j. Dame oder Wittwe mit einem Vermögen nicht unter 20,000 ϕ zu machen. Fr. ernstgemeine Off. an G. 350 an die Exp. d. Bg. erbeten.

Apfelfinen (Orangen) oder Zitronen von Messina, feine, reife, gewasste Früchte neuer Ernte, 35—45 Stück in einem schönen 10-Pfund-Korb, mit Zucker, gepulvert, bereit nach ganz deutschem Geschmack und portofrei gegen Nachnahme von 1.20 ϕ . H. Watti in Trieft. Bei Abnahme von 3 Körben auf einmal an eine Adresse und Franco-Einladung des Betrages 25 ϕ der Korb billiger.

Wachsstöcke gelb u. weiß, Wachsstöcke weiß befeuert, Wachs-Prämiden, Wachs-Renaissance-Tafel-Kerzen, Wachs-Tafel-Kerzen weiß, Wachs-Tafel-Kerzen feinfarbig, Wachs-Altar-Kerzen, Wachs-Wagen-Kerzen, Wachs-Gasänder, Wachs-Streichhölzer, Wachs-Christbaumlichter, Wachs-Renaissance-Christbaumlichter, Stearin-Tafel-Kerzen, Stearin-Kronen- oder Pianino-Kerzen, Stearin-Wagen-Kerzen, Stearin-Christbaumlichter, Paraffin-Christbaumlichter halten bestens empfohlen.

Helmbold & Comp.,

Seibzigerstraße 109. Citronat, Orangat, Vanillin, Citronenöl, Gewürzöl, Pfefferkörner, Hirschkornsalz, Rosenwasser, Orangenblüthenwasser, Sämmtliche Gewürze in nur besten Qualitäten, halten billigst empfohlen.

Helmbold & Comp.,

Seibzigerstraße 109. Holländer Austern, täglich frisch, Hummer lebend u. gekocht, frische Dorsch, Schellfisch, frische Fasanen, Capaunen, Poularden, frisches Rehwild, Birk- und Haselwild, franz. und deutsche Trüffel emphyng.

Julius Bethge,

Leipzigstrasse 2. Feinsten Afrack, Caviar, Feinsten geräuch. Winter-Hering, Feinstes Schmalz, feine Sahne, feine französisch. Feinste franz. Trüffel, Frische handw. Trüffel emphyng.

Wiener Würstchen,

an Paas 15 ϕ empfangen täglich frisch. Franz Schumann, Weidenplan u. Friedr.straße-Ecke.

Pren's Sandmandelkleie,

ärztlich empfohlen und vorzüglich bewährt gegen alle Hautvertheilungen. Blicke 1 ϕ bei M. Waltsogott, Oskar Ballin, Oswald Niedermann in Halle a/S.

Für Haarleidende.

Das Haarfallen der Haare wird in einigen Tagen beseitigt u. das Wuchseln derselben in ganz kurzer Zeit befördert. Schuppen, Schinnen, Kopfflechte und das häufige Jucken der Kopfhaut, der Bildung von Haartropfen, wird beseitigt schon in acht Tagen durch Waschung meines ärztlich empfohlenen Eau de Quinin. Preis 1.25. Oscar Ballin, Leipzigstr. 95.

Mahterstedter Grundloos.

Nachdem wir unsere Grundloos-Production jetzt verdoppelt haben, sind wir in der Lage, Aufträge auf ganze Rabungen zu 10,000 Mark, jedoch erst prompt auszuführen, und auch stellen wir unter durch vorzuziehende Beizkraft schnell beliebig gemordenes Substrat zum bisherigen Preise von 80 ϕ pro 10,000 ϕ resp. 50 ϕ per ϕ bei Abnahme von mindestens 10 Tausend. Der Vorstand der Grube Concordia bei Mahterstedt.

Al. Klausstr. 13, II. gegenüber Bille's Restaurant am Hauptbahnhof. **1 hochfeiner Salon,** bestehend aus: 1 Divan, 2 Fauteuils, 6 Polsterstühle, sämtlich mit besten gezeigten Stoffen bezogen, 1 Kaffee-Spiegel, 1 Bertisch, 1 Couchstisch, 1 Damenspiegel und 1 Blumentisch, im Ganzen oder getheilt sehr billig zu verkaufen.

Adressen

aller Branchen in neuer vorzüglicher Bearbeitung. Billigste Preiskategorie. Katalog-Form. Beizig. E. M. Starck. **Hilmer Dombas-Lothe 350 ϕ** vertheilt m. Bild. L. Seivins 75,000 ϕ . H. Betzler, Hlm a/S. **Hypotheken-Capitale,** als Privat- und Kaffengeber habe stets zu vergeben an Hand. **Generalagent Reiche,** Friedrichstraße 4.

Billigste Bezugsquelle in Cord-Rantoffeln u. Söhnen Feiner Schokolade-Fabrik Feischestraße 1.

Ein frisch. Billard,

so gut wie neu, habe als Zahlung angenommen und ist billig zu vert. bei W. Müller, Zeigergasse, Götzen.

Gründliche Heilung

aller Hautkrankheiten! H. Peicker, Mühlstraße 26a. Das 1. Seibziger Feinbrot-Verfahren mittelansuburendes Gott. Schick, Humboldtstr. 31, empfi. sich zur Vermeidung für Damenfortreff. Strengste Discretion gebl. Nicht. Bei dringlichen Anfragen Freimacht.

Streng Heirathsvermittlung,

Correspondenzen wollen man vertrauensvoll unter „Mariage“ bei Annoncen-Expedition von G. Gräfe, Halle a/S., gr. Märkerstraße 7 zu geben lassen.

Zu Weihnachts-Einkäufen

bei nur billigen Preisen empfiehlt kein Lager von Mantres, Hänge-, Tisch-, Wand-, Stützen- u. Nacht-lampen, blau emailirte und gegernehtes Nüchenge-lähr, Zin- u. Eisen- und Wannen, sowie alle kostigen Nüchengeräthigkeiten. Große Auswahl von neuen Patent-Lichtbälgen und sonstigen Christbaumschmuck.

A. Hahndorf,

an Klausstr. 20. **Ein Geldschrank,** wenig benutzt, für 87 Thaler zu verkaufen. Brüderstraße 7. Eine größere Partie Riffen, zu jedem Gebrauch, in verschiedenen Größen an. Weidenplan 21/27.

Champagner.

Gelbschlagsgeschenk u. zur Spirtretart. 3 ganz El. gute Schummeweine versch. Sorten per Post frei ins Haus gegen Vorzahlung oder Nachnahme von nur M. 5 Bei Nichtconvenienz Retournahme. Augsburg. D. F. Lehner.

Thee-Verstand

an Ribate. Reppin & Co., Hamburg. Eine Quantität Thüringer Christbäume im Gasthof zur goldenen Rose, Rammischstraße.

Best. Sorten gutkost. Kartoffeln

sind wieder in jedem Quantum zu haben. **Schäpe's Delonnie,** gr. Weidenplan 21/27. Scharf, Bau, Hüffel, Strub bei nur billigsten Preisen belieft.

Einige Bibl. Bücher sowie verschiedene Artikel in allen Sorten hat zu verkaufen **Hosmann,** Götzen, Mühlstraße 71. „Hosmann'sche“ Bücher sind die besten und billigsten. „Hosmann'sche“ Bücher sind die besten und billigsten.